

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Triflex Cryl UniPrimer 285 10 kg

Artikel-Nr.: 22850-000-140

Überarbeitet am: 23.01.2025

Version: 1.0/de

**Triflex**

Ersetzt Version vom: 12.11.2024

Druckdatum: 06.10.2025

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1 Produktidentifikator**

Handelsname **Triflex Cryl UniPrimer 285 10 kg**

### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen Grundierung

Verwendungsbeschränkungen Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenbezeichnung Triflex GmbH & Co. KG  
Karlstrasse 59  
D-32423 Minden  
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0  
Fax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738

Importeur

**Schweiz:**  
Triflex GmbH  
Industriestrasse 18  
CH-6252 Dagmersellen  
Tel: +41 62 842 98 22  
Fax +41 62 842 98 23

**Niederland:**  
Triflex BV  
Boerendanserdijk 35  
NL-8024 AE Zwolle  
Tel: +31 38 460 2050  
Fax: +31 6 53391526

**United Kingdom:**  
Triflex (UK) Ltd.  
Whitebridge Way  
GB-STONE, STAFFORDSHIRE ST15 8JS  
Fon: +44 1785 819119  
Fax: +44 1785 819960

**Österreich:**  
Triflex GesmbH  
Gewerbepark 1  
A-4880 St.Georgen im Attergau  
Tel: +43 7667/21505  
Fax: +43 7667/21505-10

**Belgie:**  
Triflex BV/SRL  
Diamantstraat 6c  
B-2200 Herentals  
Tel: +32 14 75 2550  
Fax: +32 14 75 2614

**France:**  
Triflex SAS  
15 Rue du Buisson aux Fraises  
FR-91300 Massy  
Tél: +33 1 56 45 10 34  
Fax: +49 (0)571 / 38780-739

Auskunftgebender Bereich Abt. Umwelt & Sicherheit +49 (571) 9339-176

E-Mail (fachkundige Person) sicherheitsdatenblatt@triflex.de

### **1.4 Notrufnummer**

Deutschland

D (Englisch, Deutsch): +49 89 220 61012 (TC: FOLLMANNCHE-MIE29003-NCEC)

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Flam. Liq. 2; H225 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm



GHS02



GHS07

Signalwort

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente

Methylmethacrylat , Methacrylsäureethylester

H-Sätze

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H335: Kann die Atemwege reizen.

P-Sätze

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P264: Nach Gebrauch gründlich waschen.  
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.  
P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P362+P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Gefahrenbestimmende Komponente

Methylmethacrylat , Methacrylsäureethylester

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff	Nummern	Einstufung 1272/2008/EG	Konzentration
Methylmethacrylat	CAS-Nr: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1 Index-Nr.: 607-035-00-6 REACH-Nr.: 01-2119452498-28-XXXX	Flam. Liq. 2; H225 STOT SE 3; H335 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317	55.0 - 60.0 Gew%
1,1`-(p-Tolylimino)dipropan-2-ol	CAS-Nr: 38668-48-3 EG-Nr.: 254-075-1 REACH-Nr.: 01-2119980937-17-XXXX	Acute Tox. 2; H300 Eye Irrit. 2; H319 Aquatic Chronic 3; H412	0.1 - 1.0 Gew%
Methacrylsäureethylester	CAS-Nr: 97-63-2 EG-Nr.: 202-597-5 Index-Nr.: 607-071-00-2 REACH-Nr.: 01-2119490215-40-XXXY	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317	0.1 - 1.0 Gew%

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
nach Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
nach Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei Auftreten von Hautreizung, ärztliche(n) Behandlung/Rat beiziehen.
nach Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
nach Verschlucken	Mund ausspülen.KEIN Erbrechen herbeiführen.Sofort einen Arzt hinzuziehen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ärztliche Soforthilfe	Symptomatische Behandlung.
-----------------------	----------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Löschmittel (geeignet)	Kohlendioxid (CO2), Schaum, Sprühwasser, Löschpulver
Löschmittel (ungeeignet)	Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bes. Gefahr d. den Stoff, Verbrennungsprod. o. entstehende Gase	Heftige Polymerisation kann ausgelöst werden durch: Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält (siehe Punkt 10). Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.
---	---

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

besondere Schutzausrüstung	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
sonstige Angaben zur Brandbekämpfung	Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Schutzmaßnahmen

Für angemessene Lüftung sorgen. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung Siehe auch Abschnitt 13

### **6.5 Zusätzliche Hinweise**

sonstige Angaben

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Verarbeitung werden leichtflüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Hinweise auf dem Etikett beachten.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

TRGS 5103

Hinweise zum Brand- und Explosi-  
onsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe kön-  
nen mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Zur Kühlung ge-  
schlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

\*Methylmethacrylat

Deutschland					
Wert / ppm	Wert / mg/m3	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
50	210	2(l)	* 1)	01/06	AGW Deutsch- land TRGS 900 06.05.2025

\* 1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).Europäische Union.  
(Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei  
Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Europa			
Langzeitwert / ppm	Kurzzeitwert / ppm	Ausgabe / Datum	Quelle
50	100	2009/161	Richtlinie 98/24/EG und Richt- linie 2004/37/EG (inkl. As- best-RL), zule...

DNEL	Zielgruppe	Expositionsweg	Expositionsfrequenz	Quelle
210 mg/m³	Arbeitnehmer	Einatmen	Langzeit Effekte Lokal	Firmen- daten
210 mg/m³	Arbeitnehmer	Einatmen	Langzeit Effekte Syste- misch	Firmen- daten
1,5 mg/cm²	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit Effekte Lokal	Firmen- daten
13,67 mg/kg	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit Effekte Syste- misch	Firmen- daten
105 mg/m³	Verbraucher	Einatmen	Langzeit Effekte Lokal	Firmen- daten
74,3 mg/m³	Verbraucher	Einatmen	Langzeit Effekte, Syste- misch	Firmen- daten
1,5 mg/cm²	Verbraucher	Haut	Langzeit Effekte Lokal	Firmen- daten
8,2 mg/kg	Verbraucher	Haut	Langzeit Effekte Syste- misch	Firmen- daten
1,5 mg/cm²	Verbraucher	Haut	Kurzzeit Effekte Lokal	Firmen- daten

PNEC	Expositionsweg	Quelle
0,94 mg/l	Süßwasser	Firmen- daten
0,094 mg/l	Meerwasser	Firmen- daten

5,74 mg/kg	Sediment	Firmen- daten
1,47 mg/kg	Boden	Firmen- daten

**\*1,1`-(p-Tolylimino)dipropan-2-ol**

DNEL	Zielgruppe	Expositionsweg	Expositionsfrequenz	Quelle
2 mg/m³	Arbeitnehmer	Einatmen	Langzeit Effekte	Firmen- daten
0,6 mg/kg	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit Effekte	Firmen- daten

PNEC	Expositionsweg	Quelle
199,5 mg/l	Abwasserbehandlung	Firmen- daten
0,0072 mg/kg	Meerwasser	Firmen- daten
0,017 mg/l	Süßwasser	Firmen- daten

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Atemschutz	Dämpfe, die bei der Verarbeitung auftreten, können die Atmungsorgane und die Augen reizen. Bei Konzentrationen über den Arbeitsplatzgrenzwert ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.
Bemerkung	Empfohlener Filtertyp: A1, A2 (bei höheren Konzentrationen) Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und/oder bei Freisetzung (Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden.
Handschutz	Schutzhandschuhe gemäss EN 374.Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.
Ungeeignetes Material	Stoffgewebe, Lederhandschuhe
Geeignetes Material	Nitrile
Materialstärke	0,38 mm
Durchdringungszeit	<25 min
Augenschutz	Dicht schließende Schutzbrille
Körperschutz	Angemessene Schutzausrüstung tragen. Langärmelige Arbeitskleidung
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Triflex Cryl UniPrimer 285 10 kg

Artikel-Nr.: 22850-000-140

Überarbeitet am: 23.01.2025

Version: 1.0/de

**Triflex**

Ersetzt Version vom: 12.11.2024

Druckdatum: 06.10.2025

Technische Schutzmassnahmen  
Anforderung an Apparaturen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Bei Konzentrationen über den Arbeitsplatzgrenzwert ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	typisch nach Acrylat
Siedepunkt [°C]	ca.100 °C
Flammpunkt [°C]	10 °C
pH-Wert	
Bemerkung	neutral
Wasserlöslichkeit [g/l]	20 g/l
Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser (log)	nicht bestimmt
Dampfdruck [kPa]	>50 hPa
Dichte [g/cm³]	ca.0,99 g/cm³
Dampfdichte	nicht bestimmt

### **9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Verdampfungsgeschwindigkeit [kg/(s m²)]	nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften	Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.
Form/Aussehen	Flüssigkeit
Auslaufzeit [s]	ca.40 - 55 sec
Temperatur [°C]	20 °C
Meßart	DIN-Becher 4 mm

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Reaktivität**

Reaktivität Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### **10.2 Chemische Stabilität**

Chemische Stabilität Das Produkt ist unter den üblichen Verarbeitungsbedingungen stabil

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen

Das Produkt wird normalerweise in stabilisierter Form geliefert. Wenn die erlaubte Lagerzeit und/oder Lagertemperatur deutlich überschritten wird, kann das Produkt unter Hitzeabgabe polymerisieren. Gefahr des Berstens des Behälters.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Reagiert heftig mit Peroxiden. Reduktionsmittel, Starke Basen, Amine, Oxidationsmittel

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008

Orale Toxizität [mg/kg]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Methylmethacrylat				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Meßart	Quelle
>5001 mg/kg	LD50	Ratte	OECD TG 401	Firmendaten

1,1`-(p-Tolylimino)dipropen-2-ol				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Meßart	Quelle
26 mg/kg	LD50	Ratte	OECD TG 423	Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Methylmethacrylat			
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
>5001 mg/kg	LD50	Kaninchen	Firmendaten

1,1`-(p-Tolylimino)dipropen-2-ol			
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
2001 mg/kg	LD50	Ratte	Firmendaten

LC50 Inhalation 4h für Dämpfe [mg/l]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Methylmethacrylat			
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
29,8 mg/l	LC50	Ratte	Firmendaten

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut  
Gefährliche Inhaltsstoffe



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Triflex Cryl UniPrimer 285 10 kg  
Artikel-Nr.: 22850-000-140  
Überarbeitet am: 23.01.2025  
Version: 1.0/de



Ersetzt Version vom: 12.11.2024  
Druckdatum: 06.10.2025

Methylmethacrylat		
Wert	Versuchstier	Quelle
reizend	Kaninchen	Firmendaten

1,1`-(p-Tolylimino)dipropan-2-ol	
Wert	Quelle
Keine Hautreizung	Firmendaten

schwere Augenschädigung/-reizung  
Gefährliche Inhaltsstoffe

Methylmethacrylat		
Wert	Versuchstier	Quelle
Reizend	Kaninchen	Firmendaten

1,1`-(p-Tolylimino)dipropan-2-ol	
Wert	Quelle
Reizend	Firmendaten

Sensibilisierung der Atemwege/Haut  
Gefährliche Inhaltsstoffe

Methylmethacrylat		
Wert	Versuchstier	Quelle
Hautsensibilisierung	Maus	Firmendaten

1,1`-(p-Tolylimino)dipropan-2-ol	
Wert	Quelle
Eine sensibilisierende Wirkung konnte nicht beobachtet werden.	Firmendaten

Keimzell-Mutagenität  
Gefährliche Inhaltsstoffe

Methylmethacrylat	
Wert	Quelle
nicht mutagen	Firmendaten

1,1`-(p-Tolylimino)dipropan-2-ol	
Wert	Quelle
negativ	Firmendaten

Kanzerogenität  
Gefährliche Inhaltsstoffe

Methylmethacrylat		
Wert	Versuchstier	Quelle
nicht karzinogen	Ratte, Maus	Firmendaten

Reproduktionstoxizität

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Triflex Cryl UniPrimer 285 10 kg  
Artikel-Nr.: 22850-000-140  
Überarbeitet am: 23.01.2025  
Version: 1.0/de



Ersetzt Version vom: 12.11.2024  
Druckdatum: 06.10.2025

Gefährliche Inhaltsstoffe

Methylmethacrylat	
Wert	Quelle
nicht reproduktionstoxisch	Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) [mg/kg]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Methylmethacrylat	
Wert	Quelle
Verursacht Reizung des Atemtrakts.	Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Methylmethacrylat	
Wert	Quelle
Keine bekannte Wirkung.	Firmendaten

ATE(mix)

Oral [mg/kg] 2600.00

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Erfahrungen aus der Praxis Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein. Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Reizt die Schleimhäute

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität [mg/l]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Methylmethacrylat					
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Meßart	Expositions-dauer [h]	Quelle
191 mg/l	LC50	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	OECD TG 203	96 h	Firmendaten

1,1`-(p-Tolylimino)dipropen-2-ol

Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositions-dauer [h]	Quelle
17 mg/l	LC50	Brachydanio rerio (Zebrabärbling)	96 h	Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Triflex Cryl UniPrimer 285 10 kg  
Artikel-Nr.: 22850-000-140  
Überarbeitet am: 23.01.2025  
Version: 1.0/de



Ersetzt Version vom: 12.11.2024  
Druckdatum: 06.10.2025

Gefährliche Inhaltsstoffe

Methylmethacrylat					
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositions-dauer [h]	Meßart	Quelle
69 mg/l	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	48 h	OECD TG 202	Firmendaten

1,1`-(p-Tolylimino)dipropen-2-ol				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositions-dauer [h]	Quelle
28,8 mg/l	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	18 h	Firmendaten

Algentoxizität [mg/l]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Methylmethacrylat					
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositions-dauer [h]	Meßart	Quelle
>110 mg/l	EC50	Selenastrum capricornutum (Grünalge)	72 h	OECD TG 201	Firmendaten

1,1`-(p-Tolylimino)dipropen-2-ol				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositions-dauer [h]	Quelle
245 mg/l	EC50	Desmodesmus subspicatus	27 h	Firmendaten

NOEC (Fisch) [mg/l]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Methylmethacrylat			
Wert	Versuchstier	Meßart	Quelle
9,4 mg/l	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	OECD Test Guideline 210	Firmendaten

NOEC (Daphnie) [mg/l]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Methylmethacrylat			
Wert	Versuchstier	Meßart	Quelle
37 mg/l	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD TG 202	Firmendaten

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit  
Gefährliche Inhaltsstoffe

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Triflex Ceryl UniPrimer 285 10 kg  
Artikel-Nr.: 22850-000-140  
Überarbeitet am: 23.01.2025  
Version: 1.0/de



Ersetzt Version vom: 12.11.2024  
Druckdatum: 06.10.2025

Methylmethacrylat		
Wert	Analysenmethode	Quelle
Leicht biologisch abbaubar.	OECD 301C/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-F	Firmendaten

1,1`-(p-Tolylimino)dipropan-2-ol	
Wert	Quelle
Schwer biologisch abbaubar.	Firmendaten

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulierbarkeit  
Gefährliche Inhaltsstoffe

Methylmethacrylat	
Wert	Quelle
Keine Bioakkumulation.	Firmendaten

1,1`-(p-Tolylimino)dipropan-2-ol	
Wert	Quelle
Keine Daten verfügbar	Firmendaten

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität  
Gefährliche Inhaltsstoffe

Methylmethacrylat	
Mobilität	Quelle
Kompartiment Boden Nicht relevant	Firmendaten




12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgungshinweise (allgemein)	Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht:
Abfallschlüssel	08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
Entsorgung von ungereinigten Verpackungen	Die Rücknahme der Verpackungsmaterialien ist über das Interseroh System geregelt.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG	Lufttransport ICAO/IATA
14.1 UN-Nummer	1263	1263	1263
14.2 Bezeichnung des Gutes	FARBE	FARBE	FARBE
Ordnungsgemäße UN-Ver-sandbezeichnung	UN 1263 FARBE	UN 1263 PAINT	UN 1263 Paint
14.3 Transportgefahren-klasse	3	3	3
14.4 Verpackungsgruppe	III	III	III
Gefahrzettel	3 	3 	3 
Gefahrenzahl	33		
Kategorie	3		
Faktor	1		
Klassifizierungscode	F1		
Tunnelbeschränkungscode	E		
EmS-Nr.		F-E;_S-E	
Staukategorie		A	

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Massengutbeförderung gemäß Nicht relevant  
Anhang II des MARPOL-Überein-kommens und gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschrif-ten für den Stoff oder das Gemisch

Vorschriften Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!  
Wassergefährdungsklasse 1  
Klassifizierung nach Betriebssi- cherheitsverordnung leichtentzündlich  
sonstige Vorschriften Giscode: RMA10

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H-Sätze H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H300: Lebensgefahr bei Verschlucken.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H335: Kann die Atemwege reizen.  
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Wortlaut der Gefahrenklassen Flam. Liq.: Entzündbare Flüssigkeiten  
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)  
Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut  
Skin Sens.: Sensibilisierung der Haut

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Triflex Cryl UniPrimer 285 10 kg  
Artikel-Nr.: 22850-000-140  
Überarbeitet am: 23.01.2025  
Version: 1.0/de



Ersetzt Version vom: 12.11.2024  
Druckdatum: 06.10.2025

Acute Tox.: Akute Toxizität  
Eye Irrit.: Schwere Augenreizung  
Aquatic Chronic: Gewässergefährdend

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Bewertung
Flam. Liq. 2; H225	berechnet
Skin Irrit. 2; H315	berechnet
Skin Sens. 1; H317	berechnet
STOT SE 3; H335	berechnet

Datenblatt ausstellender Bereich     Abt. Umwelt & Sicherheit  
Verwendungsbeschränkungen     Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.  
Änderungen gegenüber der letzten Fassung sind mit \* gekennzeichnet.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.